



Samstag, 13. September 2025

Ins Licht!

Der heutige Impuls wird gelesen von Dieter Waldruff.

[Hier anhören.](#)

I

Das Licht der Welt erblicken, welch treffender Ausdruck gerade in Zeiten der Lichtverschmutzung. Dass es die Sonne jeden Morgen hochschafft, ist in der Tat erstaunlich. Dass ich die Augen noch aufmachen und sehen kann, nicht minder. Vom „Morgenglanz der Ewigkeit“ singt das Kirchenlied. Der Sonnenaufgang draußen in der Natur und drinnen im Gemüt gehören zusammen: warum sonst die Redensart *ich muss noch darüber schlafen*? Weil der beginnende Tag eine morgendliche Frische und Kraft hat.

Dass uns auch tagsüber immer wieder ein Licht aufgeht, ist nur zu wünschen. Erst recht in Zeiten der Erschöpfung, wo wir schnell schwarzsehen.



||

Also jeden Morgen bitte bewusst innehalten und sich auch tagsüber mal auf die Sonnenbank des Lebens setzen – und wirklich das Licht der Welt erblicken!

Von: *Gotthard Fuchs, Theologe, Autor, Publizist*

Email: gotthardfuchs@t-online.de

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)

© Evangelische Erwachsenenbildung und Stadtkirchenarbeit Freiburg

Schnewlinstr. 2, 79098 Freiburg

Redaktion: Gabriele Hartlieb und Dr. Detlef Lienau

Mail: schoepfungszeit.freiburg@kbz.ekiba.de

Internet: www.ekifrei.de/schoepfung

